

Erklärung zu Vorstrafen

Ich,

_____ (Vorname(n), Nachname)

geboren am _____ in _____ versichere, dass

- ich nicht vorbestraft bin und kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren gegen mich anhängig ist. Aus einem ehemaligen oder noch bestehenden Beamtenverhältnis war oder ist kein noch nicht getilgter Disziplinarvorgang gegen mich anhängig.
- folgendes Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren gegen mich anhängig ist (bitte den erhobenen Vorwurf sowie die ermittelnde Behörde bzw. das Gericht und das Aktenzeichen angeben):

Weitere Ermittlungsverfahren oder gerichtliche Strafverfahren sind nicht anhängig.

- ich wie folgt vorbestraft bin (bitte die erkannte Straftat, die Art und Höhe der Strafe sowie das erkennende Gericht und dessen Aktenzeichen angeben):

Mir ist bekannt, dass die Aufnahme in den Vorbereitungsdienst zurückzunehmen ist, wenn sie durch arglistige Täuschung herbeigeführt wurde. Mir ist bekannt, dass ich nach § 53 Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG)

1. mich als unbestraft bezeichnen darf und den einer Verurteilung zugrunde liegenden Sachverhalt nicht zu offenbaren brauche, wenn die Verurteilung nicht in ein Führungszeugnis oder nur in ein solches für Behörden aufzunehmen oder im Zentralregister zu tilgen ist, ich aber gem. § 53 Abs. 2 BZRG
2. verpflichtet bin, gegenüber einer obersten Landesbehörde auch über diejenigen Verurteilungen Auskunft zu geben, die nicht in ein Führungszeugnis oder nur in ein solches für Behörden aufzunehmen sind.

Ferner werde ich alle während des Bewerbungsverfahrens eintretenden Änderungen der Präsidentin/dem Präsidenten des Oberlandesgerichts – Referendarabteilung – unverzüglich mitteilen.

_____ (Ort, Datum)

_____ (Unterschrift; Vor- und Nachname)